

Finanzielle Berichterstattung 2011

MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUND

Jahresrechnung Migros- Genossenschafts-Bund

	Seite
Kennzahlen	3
Bilanz	4
Erfolgsrechnung	6
Erläuterungen zur finanziellen Berichterstattung	7
Bilanz	7
Erfolgsrechnung	12
Anhang	15
Rechnungslegungsnorm	15
Informationen zur Bilanz	15
Verwendung des Bilanzgewinnes	15
Risikomanagement	16
Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke	16
Vermögensübertragungen 2011	16
Verzeichnis wesentlicher Beteiligungen	17
Bericht der Revisionsstelle	18

Kennzahlen

Tausend CHF	2007	2008	2009	2010	2011
Nettoumsatz	5'399'162	5'502'163	5'414'159	5'364'414	5'168'004
Veränderung in % zum Vorjahr	-1.7	1.9	-1.6	-0.9	-3.7
Betriebsergebnis vor Abschreibung (EBITDA)	128'770	186'600	185'376	92'119	70'579
in % vom Nettoumsatz	2.4	3.4	3.4	1.7	1.4
Unternehmensergebnis	55'441	43'069	242'073	14'381	74'989
in % vom Nettoumsatz	1.0	0.8	4.5	0.3	1.5
Cashflow	45'203	20'784	285'395	209'420	97'324
in % vom Nettoumsatz	0.8	0.4	5.3	3.9	1.9
Investitionen	16'847	20'716	20'550	24'353	24'087
Umlaufvermögen	2'926'121	3'217'033	3'574'965	3'166'758	3'296'226
in % vom Gesamtvermögen	41.3	44.1	46.7	40.5	40.4
Anlagevermögen	4'150'602	4'075'104	4'076'226	4'661'672	4'864'526
in % vom Gesamtvermögen	58.6	55.9	53.3	59.5	59.6
Kurzfristiges Fremdkapital	2'473'857	2'737'745	2'896'952	3'397'048	3'783'165
in % vom Gesamtkapital	35.0	37.5	37.9	43.4	46.4
Langfristiges Fremdkapital	2'806'626	2'715'683	2'674'056	2'337'418	2'209'234
in % vom Gesamtkapital	39.6	37.3	34.9	29.9	27.1
Eigenkapital	1'796'240	1'838'709	2'080'182	2'093'964	2'168'353
in % vom Gesamtkapital	25.4	25.2	27.2	26.8	26.7
Bilanzsumme	7'076'723	7'292'137	7'651'190	7'828'430	8'160'752
Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke	52'303	44'699	43'175	44'851	46'104
Personalbestand Durchschnitt					
Anzahl Personen	1'824	1'849	1'862	1'915	2'035
auf Vollzeit umgerechnet	1'699	1'719	1'728	1'776	1'886

Bilanz

Aktiven

Tausend CHF	Erläuterungen	31.12.2011	31.12.2010
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und Festgelder	1	1'118'156	1'140'438
Wertschriften	2	538'588	591'536
Kurzfristige Forderungen:			
↳ gegenüber Unternehmen der Gruppe	3	1'247'322	986'890
↳ aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		48'410	34'300
Andere kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	4	42'562	168'577
Vorräte	5	209'776	163'765
Aktive Rechnungsabgrenzung		91'412	81'252
Total Umlaufvermögen		3'296'226	3'166'758
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Langfristige Forderungen:			
↳ gegenüber Unternehmen der Gruppe	6	2'541'918	2'447'660
↳ gegenüber Dritten		56'811	11'940
Beteiligungen:			
↳ an Unternehmen der Gruppe	7	2'006'860	1'926'424
↳ an Dritten	8	155'486	176'484
Sachanlagen	9	56'808	54'586
Immaterielle Anlagen	10	46'643	44'577
Total Anlagevermögen		4'864'526	4'661'672
Bilanzsumme		8'160'752	7'828'430

Passiven

Tausend CHF	Erläuterungen	31.12.2011	31.12.2010
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	11	316'417	350'270
Verbindlichkeiten:			
↳ gegenüber Unternehmen der Gruppe	12	2'560'298	2'204'521
↳ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte		285'368	330'723
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	13	292'636	289'622
Personal- und M-Partizipationskonten		12'053	10'281
Kurzfristige Rückstellungen	14	279'095	183'129
Passive Rechnungsabgrenzung		37'298	28'502
Total kurzfristiges Fremdkapital		3'783'165	3'397'048
Langfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten:			
↳ gegenüber Dritten	15	201'000	381'000
Personalanlagekonten	16	1'464'862	1'414'465
Obligationenanleihen / Privatplatzierungen	17	450'000	450'000
Langfristige Rückstellungen	18	93'372	91'953
Total langfristiges Fremdkapital		2'209'234	2'337'418
Total Fremdkapital		5'992'399	5'734'466
Eigenkapital			
Genossenschaftskapital		15'000	15'000
Gesetzliche Reserven		20'000	20'000
Sonstige Reserven	19	2'050'007	2'038'007
Reserven Kulturprozent	20	7'831	7'631
Freier Bilanzgewinn	20	75'515	13'326
Total Eigenkapital		2'168'353	2'093'964
Bilanzsumme		8'160'752	7'828'430

Erfolgsrechnung

Tausend CHF	Erläuterungen	31.12.2011	31.12.2010
Nettoumsatz	21	5'168'004	5'364'414
Sonstige Betriebserträge	22	240'652	255'727
Gesamtertrag aus betrieblicher Tätigkeit		5'408'656	5'620'141
Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwand		4'595'946	4'767'272
Bruttogewinn aus betrieblicher Tätigkeit		812'710	852'869
Personalaufwand	23	256'287	235'648
Werbeaufwand	24	247'317	282'795
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	25	238'527	242'307
Betriebliche Abschreibungen	26	26'096	14'493
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)		44'483	77'626
Finanzergebnis	27	38'690	-61'758
Übriges Ergebnis	28	-11	3'757
Gewinn vor Steuern		83'162	19'625
Steuern		8'173	5'244
Unternehmensergebnis		74'989	14'381

Erläuterungen zur finanziellen Berichterstattung

Bilanz

1 Flüssige Mittel und Festgelder

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Flüssige Mittel	972'949	428'748
Festgelder	–	173'390
Festgelder gegenüber Unternehmen der Gruppe	139'206	532'500
Festgelder nahestehende Gesellschaften	6'000	5'800
Total	1'118'156	1'140'438

Diese Position dient der Liquiditätshaltung für die Migros-Gemeinschaft.

2 Wertschriften (zur Liquiditätshaltung)

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Obligationen	507'076	527'959
Aktien	31'513	45'392
Geldmarktfonds	–	18'184
Total	538'588	591'536

Die Wertschriften des Umlaufvermögens dienen der Liquiditätssicherung. Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

3 Kurzfristige Forderungen gegenüber Unternehmen der Gruppe

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Total	1'247'322	986'890

Der Leistungsaustausch innerhalb der Gruppe wird bargeldlos über ein Clearing-System abgerechnet, das vom MGB betrieben wird. Der Saldo resultiert aus dem entsprechenden Konto-korrentverkehr.

4 Andere kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Total	42'562	168'577

Die Position beinhaltet Darlehen, Rückforderungen aus Verrechnungssteuern, ausländische Mehrwertsteuern und Guthaben aus Kontokorrentverkehr mit Stiftungen. Zudem enthält diese Position auch das Guthaben der Kapital- und Ertragsteuern von CHF 17.5 Mio. (vgl. Erläuterung 14).

5 Vorräte

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Handelsware	209'346	163'506
Übriges Material / Anzahlungen	430	259
Total	209'776	163'765

Die Vorräte beinhalten vorwiegend die Bestände in den beiden Zentrallagern Suhr und Neuendorf.

6 Langfristige Forderungen gegenüber Unternehmen der Gruppe

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Total	2'541'918	2'447'660

Gruppengesellschaften finanzieren sich mehrheitlich über interne Darlehen des MGB.

7 Beteiligungen an Unternehmen der Gruppe

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Total	2'006'860	1'926'424

Die Beteiligungen sind zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Die Veränderung zum Vorjahr beinhaltet die Integration der Interio AG und Dolphin France SAS. Die Denner AG wurde unentgeltlich zum Buchwert an die Migros Beteiligungen AG übertragen. Die Migros Beteiligungen AG wurde um den Übertragungswert aufgewertet (vgl. Vermögensübertragungen 2011 im Anhang).

8 Beteiligungen an Dritten

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Total	155'486	176'484

Unter Beteiligungen an Dritten werden Anteile unter 20% ausgewiesen. Diese werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

9 Sachanlagen

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Grundstücke und Bauten	14'877	14'805
Technische Anlagen / Maschinen	33'627	33'462
Übrige Sachanlagen	6'762	6'319
Anlagen im Bau	1'542	–
Total	56'808	54'586

2011 wurden für CHF 15.5 Mio. Investitionen in Sachanlagen getätigt. Davon entfallen CHF 11.3 Mio. auf technische Anlagen/Maschinen und hier insbesondere auf Ersatzinvestitionen im IT-Bereich.

10 Immaterielle Anlagen

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Software	21'723	17'877
Marken- und Verlagsrechte	24'920	26'700
Total	46'643	44'577

Erworbene und selbst geschaffene Software wird aktiviert. Die Bestandeszunahme betrifft vor allem selbst geschaffene Software.

Die Marke «Le Shop» (CHF 26.7 Mio.) wird über 15 Jahre abgeschrieben.

11 Finanzverbindlichkeiten

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Bankdarlehen	166'417	150'270
Obligationenanleihe	150'000	200'000
Total	316'417	350'270

Die vorstehenden Verbindlichkeiten sind innerhalb der nächsten zwölf Monate zur Rückzahlung fällig. Die am 28. September 2012 fällige Obligationenanleihe wurde im Vorjahr noch unter dem langfristigen Fremdkapital ausgewiesen (vgl. Erläuterung 17).

12 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen der Gruppe (kurzfristig)

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Total	2'560'298	2'204'521

Der Leistungsaustausch innerhalb der Gruppe wird bargeldlos über ein Clearing-System abgerechnet, das vom MGB betrieben wird. Der Saldo resultiert aus dem entsprechenden Kontokorrentverkehr.

13 Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Personalvorsorgeeinrichtungen	199'983	221'710
AHV-Ausgleichskasse / Stiftungen	1'432	3'150
Giftcards und Migros-Geschenkgutscheine	43'383	40'355
Übrige	47'838	24'407
Total	292'636	289'622

14 Kurzfristige Rückstellungen

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Rückstellungen für:		
↳ Ertrag- und Kapitalsteuern	–	8'756
↳ Versicherungsschäden	9'763	8'507
↳ Betriebsbeiträge	4'400	4'100
↳ Risiken für Waren- und Geldgeschäfte	252'221	149'747
↳ Sonstiges	12'711	12'020
Total	279'095	183'129

Die Ertrag- und Kapitalsteuern weisen ein Guthaben von CHF 17.5 Mio. zu unseren Gunsten aus. Dies ist mit den provisorisch geleisteten Steuerzahlungen begründet, die die voraussichtlich geschuldeten Steuern übersteigen. Diese Position wird auf der Aktivseite unter «Andere kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten» ausgewiesen (vgl. Erläuterung 4).

Die Rückstellungen für Betriebsbeiträge betreffen Zahlungen an Stiftungen und Unternehmen im Rahmen der Ausgaben des Kulturprozents. Die Zunahme der Rückstellung für Waren- und Geldgeschäfte ergibt sich vorwiegend aus der Wertentwicklung von Absicherungstransaktionen.

15 Langfristiges Fremdkapital gegenüber Dritten

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Total	201'000	381'000

Der Rückgang ergibt sich aus der Umgliederung von Bankdarlehen (innert zwölf Monaten rückzahlbar) in die Position «Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten» (vgl. Erläuterung 11).

16 Personalanlagekonten

Tausend CHF	31.12.2011	31.12.2010
Total	1'464'862	1'414'465

Auf den Personalanlagekonten haben Mitarbeitende und Pensionierte der M-Gemeinschaft dem MGB Gelder zur Verfügung gestellt. Die Mitarbeitenden erhalten auf ihre Guthaben bis zur Obergrenze von CHF 200'000, die Pensionierten auf Guthaben bis zur Obergrenze von CHF 100'000 einen Vorzugszins in der Höhe des variablen Zinssatzes für erste Hypotheken der Migros Bank. Für Bezüge ab CHF 25'000 gilt eine Kündigungsfrist von drei Monaten.

17 Obligationenanleihen / Privatplatzierungen

Tausend CHF			31.12.2011	31.12.2010
Fälligkeit	Laufzeit	Zinssatz %		
28.09.2012	2007 – 2012	3.125%	–	150'000
04.06.2013	2007 – 2013	2.875%	200'000	200'000
03.05.2017	2011 – 2017	2.0%	150'000	–
Obligationenanleihen			350'000	350'000
Privatplatzierungen			100'000	100'000
Total			450'000	450'000

Die Anleihen sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die am 28. September 2012 fällige Anleihe ist neu unter Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen (vgl. Erläuterung 11).

18 Langfristige Rückstellungen

Tausend CHF		31.12.2011	31.12.2010
Freiwillige Personalvorsorge		14'840	15'942
Versicherungsfonds		20'000	20'000
Allgemeine Geschäftsrisiken		48'533	46'011
Produkthaftung		10'000	10'000
Total		93'373	91'953

Für die Übergangsjahre vom generellen M-Pensionierungsalter bis zum ordentlichen Rentenalter verpflichtet sich der MGB zur Zahlung einer AHV-Überbrückungsrente. Für diese aufgelaufenen Verpflichtungen sowie für Renten im Rahmen von Frühpensionierungen sind entsprechende Rückstellungen in der Höhe von CHF 14.8 Mio. gebildet.

19 Sonstige Reserven

Tausend CHF		31.12.2011	31.12.2010
Vorjahr		2'038'007	1'800'007
Zuweisung aus Gewinnverwendung		12'000	238'000
Total		2'050'007	2'038'007

Die Zuweisung erfolgt jeweils gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung.

20 Freier Bilanzgewinn / Reserve Kulturprozent

Tausend CHF		2011	2010
Vorjahr		726	583
Jahresgewinn		74'989	14'381
Auflösung / Zuweisung (-) Reserve Kulturprozent		- 200	- 1'638
Total		75'515	13'326

Der Antrag der Verwaltung auf die Verwendung des Bilanzgewinnes 2011 ist im Anhang ersichtlich. Seit 2006 wird der statutarisch vorgesehene Betrag für das Kulturprozent, der bis zum Stichtag nicht ausgegeben wurde, im Eigenkapital einer Reserve Kulturprozent zugewiesen.

Erfolgsrechnung

21 Nettoumsatz

Tausend CHF	2011	2010
Nettoumsatz Warenhandel nach Kundenklassen:		
↳ Dritte	88'899	60'789
↳ Gruppengesellschaften	5'077'129	5'301'952
↳ Nahestehende Personen	1'977	1'673
Total	5'168'004	5'364'414

Die Reduktion des Nettoumsatzes resultiert überwiegend aus Preissenkungen zugunsten der Regionalgenossenschaften (Grosshandel).

22 Sonstige Betriebserträge

Tausend CHF	2011	2010
Unternehmen der Gruppe:		
↳ Aktions- und Werbebeiträge	57'975	51'769
↳ Übrige Erträge Gruppe	143'232	160'858
Zwischentotal	201'207	212'628
Dritte:		
↳ Aktions- und Werbebeiträge	26'761	28'453
↳ Übrige Erträge Dritte	11'493	13'400
Zwischentotal	38'254	41'853
Aktivierte Eigenleistungen	1'192	1'247
Total	240'652	255'727

Die Lieferanten beteiligen sich an den Kosten für Aktionen und an der Marktbearbeitung in Form von Aktions- und Werbebeiträgen. In der Position «Übrige Erträge Gruppe» ist die Management Fee für die Bereiche Frische und Gastronomie der Regionalgenossenschaften enthalten. Weiter beinhaltet diese Position eine zusätzliche Management Fee von verschiedenen Gruppengesellschaften, für die der MGB zentral Dienstleistungen erbringt.

23 Personalaufwand

Tausend CHF	2011	2010
Löhne	202'045	185'273
Sozialversicherungen	18'105	17'104
Personalvorsorgeeinrichtungen	25'803	23'776
Sonstiges	10'334	9'495
Total	256'287	235'648

Der im Vorjahresvergleich um rund 8.8% höhere Personalaufwand ergibt sich zum einen aus der Lohnerhöhung 2011, zum anderen aus der Zunahme des Personalbestandes infolge der Integrationen Migros-Medien und des Competence Center MITS.

24 Werbeaufwand

Tausend CHF	2011	2010
Total	247'317	282'795

Der Werbeaufwand liegt aufgrund generell tieferer Werbeausgaben und der Integration Migros-Medien unter Vorjahr. Die Finanzierung erfolgt teilweise über Werbebeiträge der Lieferanten.

25 Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Tausend CHF	2011	2010
Raummieten an Gruppengesellschaften	15'411	17'172
Übrige Miete	4'641	3'929
Anlagenunterhalt	27'966	21'960
Energie und Verbrauchsmaterial	6'151	5'890
Verwaltungsaufwand	104'710	92'020
Kulturelle Aufwendungen	14'321	15'416
Dienstleistungen	29'249	23'831
Übriger Aufwand	36'078	62'089
Total	238'527	242'307

Der Rückgang bei den Räumlichkeiten an Gruppengesellschaften resultiert vorwiegend aus Mietpreissenkungen. Der Anstieg beim Verwaltungsaufwand ergibt sich durch höhere Beratungskosten im Zusammenhang mit Marketingprojekten sowie höheren Kosten für Rechtsberatungen.

26 Betriebliche Abschreibungen

Tausend CHF	2011	2010
Grundstücke und Bauten	160	156
Technische Anlagen / Maschinen	11'818	10'779
Übrige Sachanlagen	1'682	1'032
Immaterielle Werte	5'018	2'526
Beteiligungen	7'418	–
Total	26'096	14'493

Die Abschreibungen erfolgen nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften.

27 Finanzergebnis

Tausend CHF	2011	2010
Zinsertrag	96'792	105'096
Zinsaufwand	-95'997	-108'262
Saldo Währungsdifferenzen	108'790	-93'028
Wertschriftenerfolg	-72'130	31'803
Beteiligungserfolg	81'235	2'632
Forderungsverzicht	-80'000	-
Total	38'690	-61'758

Da der MGB im 2011 zusätzlich auch die Währungsabsicherungen der Migros Pensionskasse vollständig abgewickelt hat, wird auf allen Fremdwährungstransaktionen der mit der Migros verbundenen Unternehmungen ab 2011 nicht mehr das Imparitätsprinzip angewendet. Daraus resultiert im 2011 eine positive Währungsdifferenz. Der Wertschriften- und Beteiligungserfolg ist geprägt durch Erträge aus Beteiligungen, Wertschriftenbewertungen und Erträge aus Unternehmensverkäufen im 2011. Der Forderungsverzicht betrifft ein Darlehen des MGB an die Interio AG und folgt primär aus der Abschreibung der Marke.

28 Übriges Ergebnis

Tausend CHF	2011	2010
Buchgewinn aus Abgängen von Sachanlagen	41	49
Buchverlust aus Abgängen von Sachanlagen	-51	-252
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	-	3'960
Total	-11	3'757

Sowohl 2011 als auch 2010 ergaben sich keine wesentlichen Buchgewinne oder -verluste aus Anlagenabgängen.

Anhang

Rechnungslegungsnorm

Die Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes Zürich ist in Übereinstimmung mit den aktienrechtlichen Vorschriften erstellt.

Im 2011 wurde bei den Fremdwährungstransaktionen, die der MGB für die Partner (Unternehmen und Stiftungen der Migros Gemeinschaft) abschliesst, das Imparitätsprinzip nicht mehr angewendet.

Informationen zur Bilanz

Tausend CHF	2011	2010
Brandversicherungswerte:		
↳ Mobilien	281'672	267'744
↳ Immobilien	31'574	31'397
Gebildete / aufgelöste stille Reserven (-)	5'634	22'236
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen zugunsten Dritter	75'196	43'830
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	199'983	221'710

Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag der Verwaltung über die Verwendung des Bilanzgewinnes:

Tausend CHF	2011
Gewinnvortrag vom Vorjahr	726
Gewinn des laufenden Jahres	74'989
Bildung Reserven Kulturprozent ¹	-200
Freier Bilanzgewinn zur Genehmigung durch die Delegiertenversammlung	75'515
4% Zins auf das Genossenschaftskapital MGB	600
Zuweisung an die sonstigen Reserven	74'000
Vortrag auf neue Rechnung	915

¹ Die Statuten legen fest, dass mindestens 1/3% des Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftliche Zwecke aufgewendet werden muss. Jährlich wird ermittelt, ob zu viel oder zu wenig für das Kulturprozent ausgegeben wurde. Minderausgaben müssen innerhalb von fünf Jahren verwendet werden.

Risikomanagement

Der Migros-Genossenschafts-Bund Zürich verfügt über ein Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig von der Geschäftsleitung über die Risikosituation der Unternehmung informiert.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Generaldirektion die für den Migros-Genossenschafts-Bund Zürich wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt.

Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie.

Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 8. März 2012 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.

Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke

Tausend CHF	2011	2010
Kultur	19'496	20'516
Gesellschaft	6'647	4'797
Bildung	12'171	10'642
Freizeit	4'664	4'803
Wirtschaft	2'265	2'179
Verwaltungs-/Infrastrukturkosten	861	914
Ausserordentliche Aufwendungen (Spende Haiti)	–	1'000
Total	46'104	44'851

Vermögensübertragungen 2011

Eine Beteiligung des MGB wurde an die Migros Beteiligungen AG übertragen. Die Übertragung erfolgte unentgeltlich.

Übertragung vom MGB an folgende Gruppengesellschaften

Empfangende Gesellschaft	Vermögensgegenstand	%	Zeitpunkt	Übertragungswert in TCHF		
				Summe	davon gegen Entgelt	davon unentgeltlich
Migros Beteiligungen AG, Rüslikon	Denner AG	–	01.04.2011	899'747	–	899'747
Liegenschafts-Betrieb AG, Zürich	Innenausbau Liegenschaft	–	25.08.2011	178	178	–

Die Migros Beteiligungen AG wurde in der Bilanz des MGB um den Übertragungswert der Denner AG aufgewertet.

Der MGB hat von der Migros Beteiligungen AG die Beteiligung an der Interio AG (CHF 74.0 Mio.) entgeltlich übernommen.

Verzeichnis wesentlicher Beteiligungen

Unternehmen	Sitz	Währung	Grundkapital in 1000	Beteiligung in %
AMS Sourcing BV	NL-Schiphol	EUR	67	3
Atlante S.r.l.	IT-Casalecchio di Reno (BO)	EUR	80	20
Crempesso AG	Zürich	CHF	200	100
Dolphin France SAS	FR-Saint-Etienne	EUR	115.2	51
EG Dritte Kraft AG	Wollerau	CHF	600	100
Ferrovia Monte Generoso SA	Mendrisio	CHF	3'500	100
Gries Deco Holding GmbH	DE-Niedernberg	EUR	63	48.9
Interio AG	Dietikon	CHF	1'000	100
Le Shop S.A.	Ecublens	CHF	4'072.5	90.5
Migrolino AG	Bern	CHF	6'000	100
Migros Beteiligungen AG	Rüschlikon	CHF	1'000	100
Angehern Holding AG	Gossau SG	CHF	150	30
Aproz Sources Minérales SA	Nendaz	CHF	829	97.5
Bischofszell Nahrungsmittel AG	Bischofszell	CHF	6'000	100
Chocolat Frey AG	Buchs	CHF	4'000	100
Delica AG	Birsfelden	CHF	1'000	100
Denner AG	Zürich	CHF	15'000	100
Estavayer Lait SA	Estavayer-le-Lac	CHF	3'500	100
Ex Libris AG	Dietikon	CHF	3'000	100
Hotelplan Holding AG	Opfikon	CHF	10'000	100
Jowa AG	Volketswil	CHF	10'000	100
Liegenschaften-Betrieb AG	Zürich	CHF	18'000	100
Magazine zum Globus AG	Spreitenbach	CHF	33'000	100
Mibelle AG	Buchs	CHF	2'000	100
Micarna SA	Courtepin	CHF	10'000	100
Midor AG	Meilen	CHF	2'000	100
Mifa AG Frenkendorf	Frenkendorf	CHF	2'000	100
Mifroma SA	Ursy	CHF	3'000	100
Migrol AG	Zürich	CHF	50'700	97.5
Migros Bank	Zürich	CHF	700'000	100
OWiba AG	Bolligen	CHF	100	100
Riseria Taverne SA	Toricella-Taverne	CHF	100	100
Scana Lebensmittel AG	Regensdorf	CHF	9'000	100
Migros Deutschland GmbH	DE-Lörrach	EUR	4'880	48.8
Migros (Hong Kong) Ltd.	HK-Kowloon	HKD	100	100
Migros-Verteilbetrieb Neuendorf AG	Neuendorf	CHF	4'500	100
Migros Verteilzentrum Suhr AG	Suhr	CHF	35'000	100
Migros Liegenschaften GmbH	DE-Lörrach	EUR	4'812.8	94
M Industry Canada Inc.	CA-Saint John NB	CAD	300	100
M Industry USA Inc.	Delaware	USD	700	100
m-way AG	Glattbrugg	CHF	1'000	100
Ryffel Running AG	Uster	CHF	36	60
Ryffel Running Versand AG	Uster	CHF	100	100
Sportxx AG	Zürich	CHF	100	100
SSP Informatik AG	Zürich	CHF	100	100
Swiss Industries GmbH	DE-Weil am Rhein	EUR	125	100
TKL Tiefkühlager AG	Neuendorf	CHF	2'500	100

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die
Delegiertenversammlung des
Migros-Genossenschafts-Bundes
Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft (Seiten 4 bis 17).

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Daniel Anliker
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Hans Peter Heiber
Revisionsexperte

Zürich, 8. März 2012

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

